

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - Notfallplan für
Obdachlose**

Drucksache

0537/18

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Stadtrat | 07.03.2018 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

angesichts der aktuellen Kältewelle in Erfurt bedeuten Minusgrade für Obdachlose eine extreme Herausforderung. Wie aus den Presseberichten der vergangenen Tage zu entnehmen war, soll ein Obdachloser in den alten Bahnhallen westlich des Hauptbahnhofes einen Kältetod erlitten haben. Damit sich so ein Vorfall in Erfurt, einer Stadt mit 200 Tsd. Einwohnern nicht wiederholt, sollte die Stadt für die Zukunft gerüstet sein. Die Kapazitäten im "Haus Zuflucht" sind mit einer Belegung von maximal 35-40 Plätzen schnell erschöpft.

Ich bitte Sie daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele obdachlose oder wohnsitzlose Personen leben aktuell in Erfurt, wie viele benutzen nachts die Obdachlosen-Unterkünfte und wie viele freie Betten stehen darüber hinaus an welchen Orten zur Verfügung?
2. Gibt es seitens der Stadt Erfurt einen Notfallplan, um Personen ohne festen Wohnsitz bei extremen Witterungsbedingungen vor dem Erfrieren oder dem Kältetod zu schützen und falls nicht, wann wird die Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept vorlegen?
3. Welche Möglichkeiten bestehen seitens der Stadt, wohnungslosen Personen bei extremen Witterungsbedingungen eine (Not-)Unterkunft zu gewährleisten? (Bitte um Auflistung der möglichen Standorte)

02.03.2018, gez. i. A. Vetter

Datum, Unterschrift
